

Hoyerswerda 20. April 2012, 02:52 Uhr

Hoyerswerdaer Wirtschaftskauffrau organisiert Musikcamp für Kinder

"SeeULausitz" in der Jugendherberge Neschwitz

HOYERSWERDA . Als Kind hat sie ihre Liebe zur Musik und zum Spielen im Orchester entdeckt.



Musikcamp-Fans: Paula Weiß, Paul Bäns und Kerstin Scholz. Foto: dcz1

Foto: dcz1

Kerstin Scholz war damals Mitglied im sinfonischen Blasorchester "Stadtharmonie" Erfurt und lernte dort Saxofon spielen. Ihr erster Lehrer war ein Profimusiker des Philharmonischen Orchesters Erfurt, erinnert sich die heutige Dozentin für Saxofon und Blockflöte. Die Auftritte und Orchesterlager fand sie als Kind aufregend und schön. Diese Erinnerungen prägen Kerstin Scholz bis heute. "Zu der Zeit hab ich mich mit dem Orchester mehr verbunden gefühlt als mit meiner Schulklasse", erzählt die junge Frau. Später erlernte sie Saxofon an der Musikschule und spielte in einem Saxofon-Sextett. Die Musikschüler erarbeiteten klassische Stücke ebenso wie Jazz- oder Pop- und Rock-Titel und traten damit auf.

Kerstin Scholz wollte nach der Lehre zur Wirtschaftskauffrau Saxofon studieren und dann Unterhaltungsmusik machen, doch leider zerschlug sich dieser Plan. Stattdessen wurde sie staatlich geprüfte Betriebswirtin und eignete sich Kenntnisse in

Englisch und Französisch an. Nachdem sie nach Hoyerswerda umgezogen war, fand die Saxofonistin wieder den Weg zur Musik. Sie arbeitete in der damaligen Yamaha-Musikschule Hoyerswerda und machte dort eine Ausbildung zur Dozentin für Saxofon und Blockflöte. Nun lehrt sie Kinder diese Instrumente spielen und hat Freude daran. Nicht so schön findet sie, dass ihre Schüler meistens allein spielen. "Im Ensemble macht das Musizieren doch mehr Spaß."

Deshalb führt Kerstin Scholz im August das zweite MusicCamp "SeeULausitz" in der Jugendherberge Neschwitz durch. Sieben-bis 13-jährige Schüler ohne Instrumentalkenntnisse können dort Anfangsunterricht in Blockflöte und Saxofon nehmen und Instrumentalschüler ihr Wissen erweitern. Für alle Teilnehmer sind Workshops auf der Gitarre, Keyboard oder mit Percussion-Instrumenten vorgesehen. Nach fünf Tagen soll es ein Konzert für die Eltern geben. "Bei allen Aktivitäten steht die Freude am gemeinsamen Musizieren im Vordergrund", so Kerstin Scholz.

Auch die Lessing-Gymnasiasten Paul Bäns und Paula Weiß waren beim ersten Camp dabei und erzählen begeistert davon. Paul Bäns, der Keyboard lernt, hat im Lager Percussion und Saxofon ausprobiert. Paula Weiß stellte fest, "dass die Griffe auf dem Saxofon fast genauso sind wie auf der Querflöte", ihrem eigentlichen Instrument. Beide fanden es toll, mit anderen Kindern musizieren zu können.

Nähere Informationen auf www.seeulausitz.eu.

Demczenko/dcz1

Jüngste Kommentare